



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 3

| August 2012

| www.eriswil.ch





Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Heimatland verbindet Tradition

Heimatland was ist das?

Das ist der Ort, wo wir wohnen, wo wir «zu Hause» sind. Es steht für das Vaterland, aus dem man selbst, bzw. die Vorfahren stammen. Heimat beschreibt die emotionale Bindung eines Menschen zu einer Gemeinde, einer Region oder einem Land.

Tradition was ist das?

Das ist, etwas Altbewährtes weiter leben, ein kulturelles Erbe, ein Brauchtum von einer Generation zur nächsten weiter geben wie zum Beispiel Sprache, Musik, Sport, Vereine usw.

Ein Zitat von Thomas Morus lautet:

«Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.»

Kann man diese zwei Sachen verbinden?

Ich glaube schon, dass man diese zwei Sachen gut miteinander verbinden kann! Beispielsweise feiern wir am 1. August traditionell unser Heimatland Schweiz, das schönste «Fläckli Ärde» mitten in Europa. Das ist Heimat und Tradition!

Wir Schweizer werden bewundert, dass wir ein einig Volk sind und mit vielen Kulturen harmonisch und traditionell in unserem Heimatland leben können! Die Amerikaner, die Deutschen, Franzosen, Spanier, Italiener, Engländer und sogar die Griechen, Japaner und Chinesen kommen zu uns und schauen unser schönes, traditionelles Heimatland an und bewundern unsere schöne Schweiz!

Unsere Gemeinde Eriswil, ein kleines «schmuckes Dörfli» am Rande des Emmentals, hat viele schöne Attraktionen zu bieten. Die rege besuchten Dorfvereine, die bei jedem Anlass, bei jeder Übung vollen Einsatz zeigen. Das Jodlerchörli, die Musikgesellschaft, die immer Bestnoten nach Hause bringen und uns an Festen und Geburtstagen mit schönen Klängen beschenken, der Männerchor, der traditionelle, schöne Lieder singt, der Verschönerungsverein, der die Fahnen aufhängt und unser Dorf schmückt, die eigenständige Feuerwehr, der Turnverein, das Regio Volleyteam und alle anderen Vereine, die ich jetzt nicht erwähnt habe – allesamt helfen mit, unser Dörfli zu einer attraktiven Wohngemeinde zu gestalten. Speziell möchte ich an dieser Stelle der Hornussergesellschaft Eriswil zum Aufstieg in die Nationalliga B gratulieren.

Auch für die Zukunft wird gesorgt mit dem geplanten Projekt eines Windkraftwerkes und um in die Vergangenheit zu gehen, das durchgeführte oberaargauische Schwingfest 2010, das die gesamte Bevölkerung von Eriswil zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Fest erblühen liess. – Das ist Heimat und Tradition.

«U wenn am Obe d Sunne schynt uf Decher, Lüt u Ländli, de gseht me, wie das zäme rymt: Es Stückli Schwyz im Suntingwändli! Drum söttes einisch nötig sy, de stöh mir für das Dörfli y im Wehrchleid und ou im Zivil! Gott bhüet mys liebe Eriswil.

Das sind natürlich nicht meine Worte, diese Worte stammen von Walter Burri selig, ehemaliger Dorflehrer von Eriswil.

Die älteren Generationen können sich sicher noch an Walter Burri erinnern.

Er schrieb ein Jodellied Ueses Dörfli «Eriswiler Lied» und schenkte dies dem Jodlerchörli Eriswil, das dies traditionell in seinem Lieder-Repertoire singt.

An dieser Stelle möchte ich allen mit auf den Weg geben:

Tragt Sorge zur Heimat und lebt traditionsbewusst, aber geht mit der Zeit!

Urs Geissbühler

Gemeinderat, Ressort öffentliche Sicherheit



gemeindenews

- 2 Die Versorgungskommission stellt sich vor
- 3 Der neue Gemeindeschreiber stellt sich vor
- 3 Forstkommision Eriswil
- 3 Alteisensammlung
- 3 Umzug innerhalb der Gemeinde –
Meldung an die Einwohnerkontrolle
- 3 Sporterfolg Christina Jost
- 5 Sporterfolg Hornussergesellschaft Eriswil
- 5 Berufserfolg Dominic Loosli
- 5 Fotos für die Dorfzeitung

schule / bildung

- 6 Kursprogramm Erwachsenenbildung Eriswil
- 6 Schule Eriswil

kirche

- 8 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

vereine / parteien

- 13 Krabbelgruppe Sunnestübli
- 13 Turnverein Eriswil
- 14 Aktivgruppe «Silberdistel» Eriswil
- 15 Musikgesellschaft Eriswil
- 15 Frauenverein Eriswil
- 16 Mädchenriege-Tag in Wangen an der Aare

verschiedenes

- 17 Ferienpass Eriswil 2012
- 18 Procap Sport Langenthal-Huttwil
für Menschen mit Handicap

bürgerseite

- 19 Hochzeiten
- 19 Geburten
- 19 Todesfälle
- 19 Anzeigen
- 19 Humor

veranstaltungen

- 20 August bis November 2012

Die Versorgungskommission stellt sich vor

Das oberste Ziel der Versorgungskommission ist, allen Einwohnern und Einwohnerinnen von Eriswil eine lückenlose und qualitativ hochwertige Versorgung mit elektrischer Energie und Trinkwasser zu gewährleisten. Wie auch die anderen Kommissionen in der Gemeinde haben wir die verschiedenen Aufgabenbereiche aufgeteilt:

■ Markus Badertscher, Präsident

Markus ist bekanntlich erst seit Kurzem in den Gemeinderat nachgerutscht, er hat von Heinz Ruch in diesem Sommer den Vorsitz in der Versorgungskommission übernommen. Seine Aufgabe ist es, die monatlichen Sitzungen zu leiten, die Anliegen der Versorgungskommission im Gemeinderat vorzutragen und zu vertreten sowie bei Einladungen der Zulieferanten wie z. B. der Onyx die Geschäftsbeziehungen zu pflegen und Verträge auszuhandeln. Es gibt immer wieder Bausitzungen der laufenden Projekte mit Ingenieuren, Planern und Handwerkern, die vom Präsidenten geführt werden müssen.

■ Roland Fiechter, Vizepräsident

Die grosse Erfahrung von Roland im Elektroinstallations- und Netzbau ist für die Versorgungskommission von sehr grossem Wert. Er berät den Präsidenten und die anderen Kommissionsmitglieder fachkundig zu den laufenden Geschäften und organisiert viel, damit die Neubauprojekte und der Unterhalt des Stromnetzes nicht ins Stocken geraten. Als Vizepräsident muss er zudem bei Verhinderung des Präsidenten dessen Funktionen übernehmen.

■ Markus Heiniger, Geschäftsführer

Markus sitzt als Geschäftsführer ebenfalls in der Versorgungskommission. Er macht die Abrechnungen für die Strom- und Wassergebühren und zahlt die Rechnungen der



Der Protokollführer Christian Aebi bei der Arbeit

Kommission. Dies macht er sehr gewissenhaft und sauber, obwohl es nicht immer einfach ist, wenn verärgerte Einwohner/innen den Frust und Ärger über die Rechnungen an ihm auslassen. Er entwirft nach Absprache mit den Kommissionsmitgliedern alljährlich das Budget und arbeitet beim Abschluss der Buchhaltung eng mit dem Finanzverwalter zusammen.

■ Johann Feldmann, Neubauten

Alle Neubauprojekte, sei dies beispielsweise ein Wasserleitungsbau oder eine neue Trafostation, werden von Johann betreut. Er arbeitet bei elektrotechnischen Belangen viel mit Roland und bei Wasserbauprojekten mit Johann Ulrich zusammen und ist auch immer wieder an einer Bausitzung anzutreffen.

■ Johann Ulrich Zehnder, Wasserversorgung

Johann Ulrich ist für die Wasserversorgung in der Gemeinde Eriswil zuständig, er arbeitet daher viel mit dem Brunnenmeister, Marcel Meer, zusammen und ist bei Wasserbauprojekten ebenfalls an den Bausitzungen vor Ort dabei. Auch im Elektrotechnischen Bereich kennt er sich gut aus und berät die Kommissionsmitglieder auch in diesen Fragen kompetent.

■ Urs Röthlisberger, Stangenunterhalt

In der Gemeinde Eriswil stehen unzählige Freileitungsmasten, die witterungsbedingt ersetzt werden müssen. Die Aufgabe von Urs zusammen mit einem Netzelektriker ist nun, die Kreise abzulaufen und den Ersatz der morschen Stangen einzuleiten oder auch Ausholungen zu organisieren, wenn die angrenzenden Bäume den Freileitungen zu nahe kommen, bevor ein Schaden entsteht.

■ Iris Wüthrich, Beisitzerin

Iris hat die Funktion, in der Kommission die Sicht des Konsumenten zu vertreten. Die meisten Mitglieder kommen aus einem technischen Beruf und betrachten manchmal ein Thema nur aus der technischen Sichtweite. In diesen Momenten unterbricht Iris die Diskussion und fragt sich,



Von links nach rechts: Urs Röthlisberger, Johann Ulrich Zehnder, Roland Fiechter, Markus Badertscher, Markus Heiniger, Johann Feldmann, Iris Wüthrich. Nicht auf dem Bild: Fotograf Christian Aebi

wie kommt das beim Konsumenten an und können wir ihm dies so zumuten. Zudem organisiert Iris das jährliche Weihnachtssessen der Kommission.

■ Christian Aebi, Protokollführer

Ich habe auf dieses Jahr von Hubert Wagner das Amt des Protokollführers übernommen. Ich versuche, neben der Erstellung des Protokolls von den Sitzungen, auch bei elektrotechnischen Fragen und Entscheidungen meine Erfahrung aus dem Berufsalltag in die Kommission einzubringen.

Der neue Gemeindeschreiber stellt sich vor



Mein Name ist Valdet Limani und ich lebe mit meiner Ehefrau in Münsingen. Ich bin ein offener, kontaktfreudiger und ehrgeiziger Mensch. Bei mir steht das «WIR» im Vordergrund. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Behördenmitgliedern und dem Gemeindeverwaltungspersonal von Eriswil. Ich freue mich, Sie ab dem 1. August 2012 in Eriswil persönlich kennenzulernen.

Forstkommission Eriswil

■ Problem mit Grüngut-Deponien im Wald

Die Forstkommission hat festgestellt, dass vermehrt Grüngut-Deponien in den Wäldern um Eriswil entstehen. Auch Grüngut gilt als Abfall. Solche illegalen Deponien sind verboten, das Abladen von Grüngut wird mit Bussen bestraft.

Wir bitten die Bewohner von Eriswil, den Abfall (Grünabfälle, Kleintiermist, Gras, Äste usw.) nicht im Wald zu entsorgen, sondern die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungs-Einrichtungen zu nutzen.



Alteisensammlung

Die diesjährige Alteisensammlung findet wie folgt statt: **Freitag, 19. Oktober 2012 und Samstag, 20. Oktober 2012.** Im Auftrag des Gemeinderates führt die Firma Aeschbacher, Emmenmatt, wiederum eine Alteisensammlung durch. Die Sammlung findet nur auf dem Werkhofplatz hinter der Landi und an keinem weiteren Sammelplatz statt. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlung zu benutzen und damit die ordentliche Kehrriechtabfuhr zu entlasten.

Der Gemeinderat

Umzug innerhalb der Gemeinde – Meldung an die Einwohnerkontrolle

Sie sind innerhalb der Gemeinde Eriswil umgezogen? Oft geht im Umzugsstress vergessen, die neue Adresse den entsprechenden Stellen zu melden.

Laut dem Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (GNA) ist ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde innert 14 Tagen bei der Einwohnerkontrolle auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wir bitten Sie, der Meldepflicht nachzukommen und die Gemeindeverwaltung bei einem Umzug entsprechend zu informieren.

Sporterfolg Christina Jost

In der Disziplin 50 m Freistil hat Christina Jost am nationalen Schwimmtag in Herzogenbuchsee die Goldmedaille gewonnen. Zu dieser ausgezeichneten Leistung gratuliert der Gemeinderat Christina Jost ganz herzlich und wünscht ihr für kommende Schwimmwettkämpfe weiterhin viel Erfolg!



Miele

Gefrierschränke: Energieersparnis und Superkomfort



In den transparenten Schubladen lässt sich das Gefriergut übersichtlich einfrieren und lagern. Mit dem NoFrost-System bleibt der Gefrierraum stets eisfrei und die Lebensmittel können nicht bereifen. Das bedeutet für Sie: nie mehr abtauen.

Schulze

Elektro AG

4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 26

4952 Eriswil
Tel. 062 966 00 21

Führend bei Geniessern

Pizzeria
Gasthof
Zu den Alpen

Mehmet Bicer und «Alpen»-Team
Telefon 062 966 18 47
Fax 062 966 18 05
4952 Eriswil

**Montag bis Freitag: drei
verschiedene Menüs ab Fr. 14.–**

Wir empfehlen uns auch für:

- > Hochzeiten
- > Familienfeste
- > Leidessen
- > und andere Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch oder Ihre Reservation.

- > **Mit Doppelkegelbahn**
- > **Schweizer Spezialitäten**
- > Salate
- > Pizzas
- > Pasta
- > Spaghetti
- > Risotto
- > und viele gluschtige Sachen



Sporterfolg

Hornussergesellschaft Eriswil

Die A-Mannschaft der Hornussergesellschaft Eriswil hat den Aufstieg in die Nationalliga B geschafft. Der Gemeinderat gratuliert der Mannschaft ganz herzlich zu diesem ausserordentlichen Erfolg und wünscht der Hornussergesellschaft für die kommende Saison gutes Gelingen!



Dominic Loosli (rechts) und sein Teampartner Stefan Frutiger

Berufserfolg Dominic Loosli

An der Berufsschweizermeisterschaft in Bellinzona hat Dominic Loosli aus Eriswil hervorragende Leistungen erbracht und zusammen mit seinem Partner, Stefan Frutiger aus Steffisburg, den Vizeschweizermeistertitel bei den Automatikern gewonnen. Herzliche Gratulation!

Am 24. August 2012 werden Dominic Loosli und Stefan Frutiger an der Endausscheidung für die Berufsweltmeisterschaften 2013 in Leipzig antreten. Die Endausscheidung findet an der BAM in Bern statt.

Wir drücken Dominic Loosli die Daumen und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg!

Der Gemeinderat

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten?

Wir sind froh um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an stalder@eriswil.ch oder auf CD gebrannt zustellen.

An dieser Stelle danken wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

Das Redaktionsteam

Kursprogramm

Erwachsenenbildung Eriswil

August 2012

■ Anwendung Defibrillator

Einführung und Gebrauch der neu angeschafften Defibrillatoren (AED) sowie kurze Einführung in die Notfallmassnahmen.

Leitung:	Mirjam Wiederkehr
Datum:	Montag, 27. August 2012
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum / Physikzimmer
Anzahl:	max. 15 Teilnehmer
Mitbringen:	Schreibmaterial
Kursgeld:	gratis
Anmeldung:	bis am 10. August 2012 an Ueli Liechti Eriswil, Telefon 062 966 00 75

Oktober 2012

■ Silberschmuck

Mit der Sepiatechnik Silberschmuck wie Ringe, Broschen oder Ohrstecker nach eigenen Vorstellungen herstellen.

Leitung:	Dieter Grenacher
Datum:	· Dienstag, 16. Oktober 2012 · Dienstag, 23. Oktober 2012 · Dienstag, 30. Oktober 2012
Zeit:	19.00 bis 22.00 Uhr
Ort:	Werkraum Schulhaus Eriswil
Anzahl:	max. 6 Teilnehmer
Mitbringen:	Eigenes Silber, wenn vorhanden (Silbermünzen, alter Schmuck)
Kursgeld:	Fr. 45.- (zzgl. Material nach Aufwand)
Anmeldung:	bis am 21. September 2012 an Dieter Grenacher, Eriswil, Telefon 062 966 23 32



November 2012

■ Vortrag Wässermatten

Im 13. Jahrhundert legten die Zisterziensermönche in St. Urban mit einem ausgeklügelten Grabensystem den Grundstein zur ausgedehnten Wässerungswirtschaft im Längental. Die in Eriswil entspringende «Langete» ist die Quelle dieses kulturhistorischen Denkmals, auf dem noch heute die uralten Wässerzeiten und -rechte eingehalten werden.

Leitung:	Andreas Schärer
Datum:	Dienstag, 6. November 2012
Zeit:	20.00 Uhr
Ort:	Physikzimmer
Kursgeld:	Fr. 5.-
Anmeldung:	nicht notwendig

Schule Eriswil

■ Alles Unkraut, oder doch nicht?

Ein Spaziergang über den neuen Pausenplatz

Seit diesem Frühling wachsen auf dem Pausenplatz eine Vielzahl heimischer Gehölze und Blütenstauden, alles gepflanzt durch die neunte und dritte Klasse. Auf den ersten Blick erscheint die Bepflanzung wild. Ist das, was dort gepflanzt wurde, nicht alles Unkraut? Ein zweiter, etwas vertiefter Blick, fördert Blumenwunder zutage, welche Sie, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht noch nicht wahrgenommen haben. Gerne nehmen wir Sie mit auf einen kurzen Spaziergang durch die Anlage, bleiben Sie dazu ruhig sitzen und lesen Sie einfach weiter.

Die ersten Blüten, und dies gleich in tausendfacher Ausführung, sind die der Kornelkirsche. Die kleinen, hellgelben Blüten erscheinen an diesem Kleinbaum bereits im März, und im Sommer trägt der Baum knallrote, olivenförmige Früchte. Diese «roten Oliven» ergeben verarbeitet eine gesunde und gut schmeckende Konfi. An den Böschungen wachsen noch andere, eher seltene Gehölze, die auch essbare Früchte hervorbringen. Es ist dies die Pimpernuss. Sie trägt leicht duftenden, weissen Flor in den Monaten April bis Mai. Die Früchte erscheinen im Sommer in Form kleiner Ballone oder besser gesagt Lampions. Darin enthalten sind kleine Nüsschen, die verzehrt werden können. In einigen östlichen Ländern werden auch die Blüten verzehrt, meistens in Essig eingelegt. In den Sommermonaten blühen auf dem Pausenplatz verschiedene einheimische Rosen. Ja, die Blüten sind zwar kleiner als die der Zuchtformen, dafür schenken sie im Herbst farbige Hagebutten, und die Stöcke sind frei von Pilzkrankheiten.

Neben diesen und vielen anderen Gehölzen wurden auch viele Blütenstauden angesät und gepflanzt. So beispielsweise das Langblättrige Hasenohr. Die Pflanze gehört zu der

Familie der Doldengewächse und blüht im Mai bis Juni. Sie kann leicht übersehen werden, denn die Blüten sind gerade einmal einen Zentimeter gross, in der Farbe Grün bis Bronze. Wer sich die Blüten einmal aus der Nähe anschaut, erlebt ein kleines Wunderwerk der Natur.

Die Formen und Proportionen könnten am besten mit filigranem Trachtenschmuck verglichen werden. In Form und Grösse alles andere als zurückhaltend ist die Verschiedenblättrige Distel, die rosa bis lila leuchtet. Die Pflanze wächst hauptsächlich in den Voralpen entlang von Hecken und in Hochstaudenfluren. Die sehr dekorativen Kissenblüten werden von Hummeln und Schmetterlingen heiss geliebt. Erst im Spätsommer und Herbst blühen die lila Kugeln des Abbisskrauts, auch Teufelsabbiss genannt. Das Kardengewächs hat diesen Namen wohl durch seine rübenartige Wurzel erhalten, die wie von unten angebissen aussieht.

Die neue Pflanzung auf dem Pausenplatz wird nicht gejätet und aufgeräumt, und Pflanzen dürfen sich an zusagenden

Plätzen selber aussäen. Die Pflanzung soll nicht statisch, sondern lebendig und voller Überraschungen sein, so wie Kinder und wir Erwachsene es eben auch sind. Und wenn im Winter abgestorbene Samenstände immer noch dastehen, hat diese nicht der Abwart vergessen wegzuschneiden.

Das tote Pflanzenmaterial dient vielen nützlichen Insekten als Überwinterungsplatz, erinnert uns in der grauen Jahreszeit an all die vergangene Blütenpracht und verheisst uns, noch wichtiger, das kommende Wachsen im nächsten Frühling.

So, unser Spaziergang im Lesestuhl wäre hier zu Ende. Vielleicht haben Sie in den nächsten Tagen Zeit und Lust, den Pflanzen auf dem neuen Pausenplatz einen ersten oder zweiten Blick zu schenken. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Gartenwerke und Schule Eriswil



Reformierte Kirchengemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste

2. September	9.30 Uhr	Missionsfest der reformierten Kirchengemeinden Eriswil und Wyssachen, mit Pfarrer Jürg Gugger (Open Doors Schweiz), dem Kirchenchor Eriswil gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Huttwil sowie Pfarrerin Barbara Stankowski und Pfarrer Philipp Hendriksen. Ort: Reformierte Kirche Eriswil.
16. September	14.00 Uhr	Berggottesdienst auf dem Ahorn gemeinsam mit der reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil, Mitwirkung: Musikgesellschaft Eriswil, Jodlerchörli Ufhusen und Alphornbläser. Leitung: Pfarrer Thomas Heim.
21. Oktober	9.30 Uhr	Erntedank- und KUW-Begrüssungs-Gottesdienst mit Taufe, gemeinsam mit der Trachtengruppe Eriswil sowie den KUW 3.-Klässlern. Leitung: Katechetin Claudia Reich und Pfarrer Ueli Märtin.
28. Oktober	9.30 Uhr	Abschiedsgottesdienst des Pfarrehepaars Philipp und Elke Hendriksen , mit dem Kirchenchor Eriswil gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Huttwil. Apéro im Anschluss an den Gottesdienst.

■ Missionsfest

Gemeinsam mit der reformierten Kirchengemeinde Wyssachen feiern wir traditionsgemäss unser «Missionsfest». Alle sind herzlich zum Gottesdienst in der Kirche und zum anschliessenden Informationsteil über die Missionsarbeit von «Open Doors Schweiz» sowie zum Apéro im Mehrzweckraum eingeladen. **Sonntag, 2. September, 9.30 Uhr** in der Kirche Eriswil.

■ Betttag

Sonntag, den 16. September feiern wir einmal mehr den eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Alle sind herzlich zum **Berggottesdienst**, der um 14 Uhr auf dem Ahorn stattfindet, eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit musikalischen und sängerischen Beiträgen. Mitwirkende: Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil, Jodlerchörli Ufhusen sowie Alphornbläser mit Walter Hodel. Predigt: Pfarrer Thomas Heim, Hüswil.

■ Erntedank / KUW-Eröffnung

Sonntag, den 21. Oktober wollen wir gemeinsam für die Ernte, die auch dieses Jahr wieder möglich wurde, im Rahmen eines Gottesdienstes danken. Alles, was wir haben, ist in keiner Weise einfach selbstverständlich. Darum danken wir Gott. Im gleichen Gottesdienst heissen wir auch die **KUW-3.-Klässler** und ihre Eltern willkommen. Gemeinsam mit der Trachtengruppe Eriswil und unserer Katechetin Claudia Reich feiern wir diesen Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen!

■ Bibelgespräche in gemütlichem Rahmen...

Über ausgewählten Bibeltexten suchen wir jeweils am letzten Mittwochabend des Monats (im Regelfall) das Gespräch miteinander und tauchen gemeinsam tiefer in die wert-

vollen, zeitlosen Aussagen und Gedanken der Bibel ein. Leitung: Pfarrer Philipp Hendriksen.

Termine:

- Mittwoch, 29. August, 20.00 bis 21.30 Uhr, Jugendhüsli
- Mittwoch, 26. September, 20.00 bis 21.30 Uhr, Jugendhüsli
- Mittwoch, 31. Oktober, 20.00 bis 21.30 Uhr, Jugendhüsli

■ Mitarbeiterabend Kirchengemeinde

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Herbst der Mitarbeiterabend statt. Datum: Freitag, 16. November, 19.15 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Eriswil. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abendprogramm. Lassen Sie sich überraschen!

■ Verkürzte Predigt- und Vortragswoche

Die Predigt- und Vortragswoche beschränkt sich dieses Jahr auf die **gottesdienstliche Feier** im Rahmen des **Seniorentreffens**, Dienstag, 30. Oktober, 13.30 Uhr in der Kirche (mit anschliessendem Zvieri im Mehrzweckraum) sowie auf das **Frauenfrühstück** mit Vortrag, Mittwoch, 31. Oktober, 9 Uhr im Mehrzweckraum. Ernst Weber gestaltet mit einem Bildervortrag die gottesdienstliche Feier vom 30. Oktober. Daniel Zwiker, Psychotherapeut ASP, ist Referent im Frauenfrühstück vom 31. Oktober.

■ Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder bis 6-jährig in Begleitung ihrer älteren Geschwister, Eltern, Grosseltern und Erwachsenen. Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Im Mittelpunkt steht immer eine Biblische- oder eine Bilderbuchgeschichte. Wir singen, beten und vertiefen mit den Kindern das Erzählte; so haben wir auch schon in der Kirche «Versteckis» gespielt, Ostereier gesucht, Knollen und Samen

in die Erde gesteckt und gesehen, was es doch alles braucht, bis wir ernten können. Dieser besondere Gottesdienst für die Kleinen ist lebendig und interessant gestaltet. Am Schluss der Feier bekommen die Kinder ein «Bhaltis», welches sie an die Geschichte erinnert. Habt Ihr Lust eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen!

Termine:

- Samstag, 25. August, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.
- Samstag, 27. Oktober, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.
- Samstag, 1. Dezember, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.

Bei Fragen: Therese Haldimann, Telefon 062 966 12 82 oder unter www.kirche-eriswil.ch.

■ Sonntagstreffpunkt

Alle **Kinder von 4 bis 12 Jahren** sind ganz herzlich eingeladen, **während der Schulzeit** jeweils am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Mehrzweckraum mit anderen Kindern Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu spielen und zu basteln. Das Sonntagstreffpunktteam freut sich auf DEIN Kommen. Komm doch einmal vorbei! Du wirst begeistert sein!

Bei Fragen: Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29 oder Susanne Braun, Tel. 062 966 21 75 oder unter www.kirche-eriswil.ch.

■ CEVI Fröschli-Jungschi und CEVI Jungschär

- Für alle, die das Abenteuer lieben.
- Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen.
- Für alle, die den Samstagnachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

Fröschli-Jungschi: ab 4 Jahren bis 2. Klasse.

Jungschär: ab 3. bis 6. Klasse.

Termine:

- Samstag, 18. August, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jugendhüsli
- Samstag, 15. September, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jugendhüsli
- Samstag, 20. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jugendhüsli
- Samstag, 17. November, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jugendhüsli
- Samstag, 8. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jugendhüsli

Bei Fragen: Lisa Zehnder, Telefon 062 966 21 74 oder unter www.kirche-eriswil.ch.

■ Seniorentreffen

- **Mittwoch, 5. September:**
Brünliplatz-Fest mit Geschichten und Musik.
- **Dienstag, 2. Oktober:**
«Leben wie damals» – Geschichten und musikalische Umrahmung mit Paul Tanner.
- **Dienstag, 30. Oktober:**
Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der Predigt- und Vortragswoche (Kirche), anschliessend Zvieri im Mehrzweckraum.

Die Seniorentreffen beginnen um 13.30 Uhr im Mehrzweckraum. Ein feines Zvieri wird im Anschluss an das Hauptprogramm serviert. Ein Fahrdienst steht zu Ihrer Verfügung!

■ Seniorenferienwoche im September

Unter der bewährten Leitung von Fritz und Dory Bill, Therese Zuber, Fritz und Elisabeth Röthlisberger sowie Rosmarie Zaugg und Pfarrer Philipp Hendriksen führt die Kirchgemeinde von **15. bis 21. September** wieder eine Seniorenferienwoche in Saas Grund durch.

Saas Grund liegt auf 1500 m ü. M., eingebettet in einer fantastischen Berglandschaft, umgeben von Lärchenwäldern und grünen Wiesen mit Blick auf die nahen Viertausender des Saastales. Die Unterkunft ist im Ferienhaus «GRANIT» in ruhiger Lage. Es würde uns freuen, Sie wieder (oder auch erstmals) in dieser Woche begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und den Anmeldetalon finden Sie im separaten Prospekt oder unter www.kirche-eriswil.ch.

■ Abschied vom Pfarramt Eriswil

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es zwar erst August, doch gilt es bereits jetzt unseren Abschied im Oktober zu thematisieren; denn beim Erscheinen der nächsten NEZ sind wir bereits aus dem Pfarrhaus ausgezogen. Als ich im Frühjahr die Kirchgemeindeversammlung über meine berufliche Neuausrichtung informiert habe, schien der Wegzug noch in weiter Ferne zu liegen. Nun geht alles sehr schnell.

Die Zeit, die meine Frau und ich in Eriswil erlebt haben, werden wir aber nicht so schnell vergessen. Denn aus diesen vier Jahren nehmen wir viele Gesichter, Namen und Erlebnisse im Handgepäck unserer Erinnerungen mit. Es war eine schöne und wertvolle Zeit hier, die zutiefst dankbar stimmt! So erfüllt mich eine grosse Dankbarkeit für alles, was werden und wachsen durfte im Rahmen meiner Tätigkeit in der Kirchgemeinde und in der regionalen Zusammenarbeit; vor allem aber auch für die vielfältigen Begegnungen und Beziehungen, die entstehen konnten und verbunden sind mit so manch schöner Stunde der Gemeinschaft. Dankbar bin ich auch für all die Offenheit und Herzlichkeit, die ich in meinem Amt als Pfarrer vielerorts erfahren habe – im privaten wie auch im öffentlichen Rahmen.

Ich habe mich gefreut über all die Menschen, die während unserer Zeit hier bereit waren, gemeinsam mit mir Verantwortung zu übernehmen für unsere Kirche, sei es im Kirchgemeinderat, sei es als Mitarbeiterin und Mitarbeiter, sei es in der ehrenamtlichen Tätigkeit in der ganzen Spanne der Alters- und Interessengruppen, sei es im Gebet und in der Wertschätzung der Botschaft des Evangeliums als wichtige Mitte des Lebens. Ihnen möchte ich herzlich danken für Ihre Treue in der gemeinsamen Sache!

Ganz besonders danke ich der Kirchgemeindepäsidentin, Ursula Zehnder, für ihre wertvolle Unterstützung und För-

derung des Pfarramts sowie für ihr grosses Engagement für die Kirchgemeinde insgesamt. Ebenso danke ich den Kirchgemeinderatsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchgemeinde für die feine und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ich sehr geschätzt habe. Auch danke ich allen Teams der Kirchgemeinde für das schöne und aufbauende Miteinander zugunsten älterer und jüngerer Menschen und in diesem Zusammenhang besonders auch für die Lagermitarbeit.

Dann gilt es auch über den Zaun der Kirchgemeinde zu schauen und zu danken: Dem Gemeinderat Eriswil danke ich für die gute partnerschaftliche Beziehung von Gemeinde und Kirchgemeinde; insbesondere dem ehemaligen Gemeindepräsidenten, Hans Kleeb und seiner Frau Barbara

Kleeb, für das offenkundige Mittragen des kirchlichen Anliegens und für die schöne Nachbarschaft. Ebenso danke ich der Schulkommission, dem Schulleiter und der Lehrerschaft für das gute, konstruktive Miteinander zugunsten der Schülerinnen und Schüler. Dann danke ich dem in den Ruhestand tretenden Abwartehepaar, Ernst und Ruth Nyffenegger, für die schöne Zusammenarbeit und für den nachbarschaftlichen Kontakt. Ebenfalls danke ich allen Vereinsverantwortlichen, die das Mitwirken in der Kirchgemeinde (bei gottesdienstlichen Anlässen, in der Predigt- und Vortragswoche, etc.) gefördert und getragen haben, für ihr persönliches Engagement und für das Engagement ihres Vereins.

Menschen sind es, die unser Bild, das wir von der Kirche haben, prägen. Auch wenn uns das Glockengeläut, die Archi-

Klassische Körper- und Sportmassage



Regina Baumann
dipl. Masseurin

Thanweg 11
4952 Eriswil
Tel. 062 966 10 03

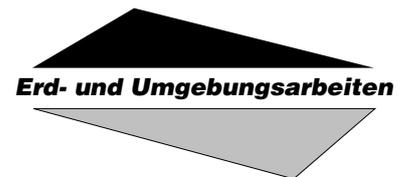
Auto- und Motorradfahrerschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60
Natel 079 215 52 52
www.fahrschule-fiechter.ch

Eriswil / Huttwil

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil



Tel. 062 966 10 15 • Natel 079 332 94 51
bauschwarz@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

Erd- und Umgebungsarbeiten
Aushubarbeiten • Wasserfassungen
Leitungsbau • Kleinere Maurerarbeiten
Belagsarbeiten • Temporäreinsätze
Abbruch und Hausräumungen



ruch bau gmbh

ahornstrasse 53 • 4952 eriswil

Tel. 062 966 12 64

Nat. 079 435 44 29

Probleme mit der Steuererklärung?

Wir helfen Ihnen gerne.

Wir füllen für Sie
die Steuererklärung aus.
Wir kommen zu Ihnen nach
Hause und stehen auch am
Abend zur Verfügung.

Bitte rufen Sie uns an:

Telefon 062 962 10 59

Heinz Pulfer, Schreibbüro
Gass 4, 4952 Eriswil

tektur eines Kirchenbaus oder dessen Glaskunst faszinieren mögen, letztlich sind es doch immer die Menschen, ja sind es WIR selber, die der Kirche ein Gesicht geben. So liegt es immer wieder neu an uns, die wir uns zur Kirche zählen, was aus unserer Kirchgemeinde werden soll und welche Art von Ausstrahlung und Verkündigung sie hat. Deshalb: ganz herzlichen Dank allen, die sich einem inneren Antrieb folgend mit in diese Verantwortung gestellt haben und freudig angepackt haben und dies auch in Zukunft tun werden!

Gemeinsames Anpacken fordert aber auch heraus und gelingt auch nicht überall und immer gleich gut. Ich möchte mich daher bei dieser Gelegenheit einfach bei denjenigen Menschen entschuldigen, die im Zusammensein und in der Zusammenarbeit mit mir nicht das erhalten haben, was sie sich erhofft haben oder was aus ihrer Sicht angebracht gewesen wäre. Dies tut mir aufrichtig leid.

An dieser Stelle möchte ich auch meiner Frau Elke herzlich danken, die auf eindrückliche, engagierte Art und Weise meine pfarramtlichen Aufgaben mitgetragen hat und sich in so mancherlei Hinsicht aktiv und gestaltend eingebracht hat. Ganz besonders will ich zudem meinen Dank Gott ge-

genüber zum Ausdruck bringen, der mir die Spannkraft und die innere Freiheit für meine Tätigkeit verliehen hat.

Noch bis 3. Oktober werde ich das Pfarramt ausüben können; danach schliessen Ferientage an, die wir zum Packen, Zügeln und Reinigen einsetzen werden. Am Sonntag, den 28. Oktober, werden meine Frau und ich offiziell in einem Gottesdienst Abschied nehmen von der Kirchgemeinde. Es würde uns freuen, die eine oder andere Person nochmals zu sehen und persönlich grüssen zu können.

Was erwartet uns in Zukunft? Ab ca. Ende Oktober werden wir in Spiez wohnen. Ich werde im Rahmen einer auf drei Jahre befristeten Forschungsassistenten an der Theologischen Fakultät der Universität Bern tätig sein. Was danach folgt, ist noch offen. Meine Frau Elke wird ihre bisherige Teilzeit-tätigkeit in der Stiftung Diaconis (ehemaliges Diakonissenhaus Bern) weiterführen und sich im Bereich der geistlichen Begleitung von Menschen sowie mit Angeboten im Bereich der christlichen Spiritualität ein zweites berufliches Standbein aufbauen.

Wir wünschen der Kirchgemeinde und auch der neuen Pfarrperson oder Pfarrfamilie viel Gelingen und Gottes Segen.

Philipp Hendriksen

■ K UW-Daten reformierte Kirchgemeinde Eriswil, Schuljahr 2012/2013

K UW 3. Klasse

- Eröffnungsgottesdienst
Sonntag, 21. Oktober 2012 9.30 Uhr
- Donnerstag, 25. Oktober 2012 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 1. November 2012 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 8. November 2012 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2013 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 14. März 2013 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 21. März 2013 13.30 bis 15.45 Uhr
- Gemeinsamer Gottesdienstbesuch
Sonntag, 24. März 2013 9.30 Uhr

K UW 4. Klasse

- Freitag, 7. September 2012 13.30 bis 16.30 Uhr
(auf Schulzeit)
- Freitag, 14. September 2012 13.30 bis 16.30 Uhr
(auf Schulzeit)

K UW 5. Klasse

- Donnerstag, 30. August 2012 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag, 6. September 2012 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag, 31. Januar 2013 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag, 7. Februar 2013 13.30 bis 16.30 Uhr
- Gemeinsamer Gottesdienstbesuch
Sonntag, 10. Februar 2013 9.30 Uhr

K UW 6. Klasse

- Donnerstag, 18. Oktober 2012 13.30 bis 15.45 Uhr
- Donnerstag, 25. Oktober 2012 13.30 bis 15.45 Uhr
- Freitag, 2. November 2012:
ganztägige Exkursion (auf Schulzeit)

K UW 7. Klasse

- Samstag, 2. Februar 2013 9.00 bis 15.00 Uhr
- Mittwoch, 6. Februar 2013 13.30 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 9. Februar 2013 9.00 bis 15.00 Uhr
- Gemeinsamer Gottesdienstbesuch
Sonntag, 10. Februar 2013 9.30 Uhr

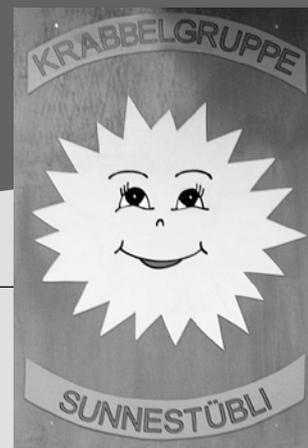
K UW 8. Klasse

Kein K UW-Unterricht

K UW 9. Klasse

- Jeweils Donnerstag, 16.00 bis 17.45 Uhr
(wöchentlich)
- Beginn Konfirmandenunterricht: 30. August 2012
- Konflager: Mittwoch bis Samstag, 24. bis 27. April 2013
- **Konfirmation:** Sonntag, 2. Juni 2013, 9.30 Uhr
- **Ort:** jeweils im Mehrzweckraum (MZR) des Schulhauses.

Jubiläum: 5 Jahre Krabbelgruppe Sunnestübli



Über uns

- Im März 2007 entschied sich die Familie Ellmauthaler aus Eriswil einen Ort der Begegnung für Familien mit Kleinkindern zu schaffen. Dort sollten sich Familien mit Kindern vor dem Spielgruppenalter treffen, austauschen und spielen können. Dank grosszügigem Entgegenkommen der Vermieter wurde bald der passende Raum im ehemaligen Postgebäude von Eriswil gefunden. Der Raum wurde in freundlichen Farben neu gestrichen und liebevoll mit gespendeten Spielsachen und Mobiliar eingerichtet.
- Mit einem Tag der offenen Tür gelang ein positiver Start der Krabbelgruppe Sunnestübli. Ein bunt gemischtes Tätigkeitsprogramm wurde zusammengestellt und man traf sich regelmässig 1 Mal im Monat zum Krabbeln.
- Am 5. Dezember 2008 wurde aus der Krabbelgruppe Sunnestübli ein offizieller Verein gegründet. Der Verein organisiert Treffen für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren. Der Zweck ist nach wie vor die Förderung der Kleinkinder und Integration der Familien ins Dorfleben.

Mit speziellen Anlässen wie Maibummel, Muttertagsbasteln für Väter und besonderem Basteln für Kleinkinder wird das Programm ergänzt. Der Unterhalt des Vereins verursacht natürlich auch Kosten. Mit dem Beitrag, welcher jede Familie pro Besuch entrichtet, können wir Kosten für unter anderem Miete, Versicherung und Home-page decken. Das «Znüni» wird abwechslungsweise von den Familien mitgebracht. So können alle einen schönen und «erschwinglichen» Vormittag verbringen.

- **Preise:** Fr. 5.– pro Mal und Familie für Mitglieder
Fr. 7.– pro Mal und Familie für Nichtmitglieder
- Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Werden Sie Mitglied oder Gönner!
 - Jahresbeitrag für Aktivmitglieder Fr. 20.–
 - Passivmitglieder Fr. 10.–
- Auch ein Besuch auf unserer Homepage www.krabbelgruppe-eriswil.ch lohnt sich!
- Nun freuen wir uns auf **NEUE** und alte Gesichter!



Maibummel 2012 der Krabbelgruppe

Krabbelgruppe Sunnestübli

■ Programm 2. Halbjahr 2012

August

17. (Freitag)	ab 9.00 Uhr
23. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr
27. (Montag)	ab 9.00 Uhr

September

6. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr
14. (Freitag)	ab 9.00 Uhr
17. (Montag)	ab 9.00 Uhr
27. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr

Oktober

5. (Freitag)	ab 9.00 Uhr
8. (Montag)	ab 9.00 Uhr
18. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr
26. (Freitag)	ab 9.00 Uhr
29. (Montag)	ab 9.00 Uhr

November

8. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr
16. (Freitag)	ab 9.00 Uhr
19. (Montag)	ab 9.00 Uhr
29. (Donnerstag)	ab 9.00 Uhr

Dezember

7. (Freitag)	ab 9.00 Uhr: Chlousehöck
--------------	--------------------------

Mittwochnachmittag-Ausflüge werden jeweils kurzfristig mit separaten Flyern und auf der Homepage www.krabbelgruppe-eriswil.ch angekündigt.

Auskunft: Christine Ellmauthaler-Meer, Tel. 062 966 03 18 oder 079 735 24 90.

■ Wissenswertes

Haben Sie Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren und möchten andere Familien mit gleichaltrigen Kindern kennen lernen?

Dann kommen Sie doch einmal vorbei! Bei Kaffee und Kuchen schauen wir unseren Kindern beim Spielen und Spass haben zu.

Preise: Fr. 5.– pro Mal und Familie (für Vereinsmitglieder)
Fr. 7.– pro Mal und Familie (für Nichtmitglieder)

■ Die Krabbelgruppe ruft auf zur Frühlingsputzete!

Wir möchten eine «Frühlingsputzete» in Eriswil ins Leben rufen. Ähnlich der «Useputzete», die in der Gemeinde Lauperswil schon seit 10 Jahren erfolgreich stattfindet. Diese ist dort schon fast zu einem Dorffest geworden.

Und so stellen wir uns das Ganze vor:

Jeder hat sicher im Keller oder Estrich Dinge, die er nicht mehr gebrauchen kann. In der Turnhalle Eriswil (wetterunabhängige Lokalität) möchten wir eine Art Märkt machen, wo jeder seinen selber mitgebrachten Tisch und seine «Schätze» aufstellen und verkaufen kann. So entsteht ein kleiner Dorfflohmarkt und man wird seine Altlasten los. Wir, von der Krabbelgruppe Sunnestübli, würden eine kleine Getränke- und Imbissecke einrichten und deren allfällig erzielten Gewinn der Heilpädagogischen Sonderschule in Schwarzenbach zukommen lassen. Der ganze Anlass würde im Anzeiger und durch Flugblätter publiziert werden. Um Inserat- und Turnhallenkosten zu decken, müssten wir eine kleine Standmiete erheben.

Nun hoffen wir auf viele Interessenten, die sich unter Telefon 062 966 03 18 melden. Es sollten mindestens 10 Teilnehmer sein, sonst wagen wir uns nicht an dieses Projekt. Auch Mitorganisatoren sind herzlich willkommen.

Turnverein Eriswil

■ Dorfturnier Eriswil: Neu wieder am Sonntag

Am 2. September schnüren sich Fussballbegeisterte aus Eriswil und der Umgebung die Schuhe, um am traditionellen Dorfturnier gegeneinander anzutreten. Das Turnier wird auf dem Sportplatz in der Mühlematte sowie auf dem Schulhausrasen ausgetragen. In insgesamt drei Kategorien gilt es die jeweiligen Gewinner zu küren. So messen sich Schülerteams, Herrenteams sowie Plauschmannschaften. Letztere können sich mit einem besonders kreativen Outfit in die «Hall of Fame» der Tenuepreise eintragen lassen. Auch in der Kategorie Schüler wird ein Tenuepreis verliehen.



Das Turnier findet auf vielseitigen Wunsch wieder an einem Sonntag statt. Spielbeginn ist voraussichtlich ab 10.00 Uhr. Auch neben dem Fussballplatz ist für Unterhaltung gesorgt. Bei der reichhaltigen Tombola wird so manch einer zum Gewinner und für die Kinder sorgt ein Plauschparcours für Abwechslung. Wer Hunger oder Durst verspürt, ist in unserer Festwirtschaft, welche beim Schulhaus aufgebaut wird, an der richtigen Adresse.

Mehr Infos zum Dorfturnier sowie zur Anmeldung sind ab sofort auf der Homepage des Turnvereins www.tveriswil.ch aufgeschaltet. **Anmeldeschluss ist der 24. August.**

Der Turnverein Eriswil freut sich auf zahlreiche Anmeldungen sowie auf deinen Besuch.

Aktivgruppe «Silberdistel» Eriswil

Bei uns «Silberdisteln» ist immer etwas los. Turnen, Wanderungen, Jassen, Handarbeiten, Bräteln, gemeinsames Mittagessen, alles freiwillig – Geselligkeit wird grossgeschrieben.

Der absolute Höhepunkt ist jedoch die alljährlich stattfindende «Distelreise». Die führte uns dieses Jahr nach Amden und ins Arvenbüel. Nicht weniger als sechsundvierzig Reise-lustige fanden sich am Bahnhofplatz ein und traten mit bester Laune die von Hans Zaugg organisierte Reise an. Hans Zaugg kommt ja wohl mit seinem Ballon dem Petrus näher als wir gewöhnlichen Disteln und so wird es ihm gelungen



sein, an der richtigen Stelle schönsten Reisewetter zu bestellen!

Die gemütliche Fahrt führte uns über Sursee, Emmenbrücke, Sihlbrugg, Hirzel vorerst an den Zürichsee, von da nach Weesen, und über eine Felsstufe nach Amden, hier mit wunderbarer Aussicht auf den Walensee. Das letzte Steilstück nach Arvenbüel brachte sicher den grossen Car fast zum Kochen.

Oben im Arvenbüel erwartete uns nicht nur eine prächtige Aussicht, sondern auch ein feines Mittagessen, das kaum Wünsche offen liess.

Dass auch die Lachmuskeln gelegentlich etwas zu tun bekamen, dafür sorgte Kobi, unser Spassmacher. Am liebsten wären wir ein paar Tage geblieben, aber das war leider nicht geplant. So traten wir, nachdem wir noch ein wenig die Füsse vertreten hatten, gutgelaunt den Heimweg an.

Diesmal wählte der Chauffeur das rechte Oberseeufer und fuhr mit uns in Rapperswil über den Damm und anschliessend Richtung Feusisberg, Schindellegi, Hütten wieder nach Sihlbrugg. Die wunderbare Aussicht auf den Zürichsee und auch der Kaffeehalt auf einer schönen Sonnenterrasse, werden wohl den meisten in Erinnerung bleiben.

Von Sihlbrugg über Emmen und durch das Rothtal ging es nach Hause. Der Tag war viel zu schnell vergangen. Es war eine Reise vom Feinsten.

Dem Reiseleiter und auch dem Chauffeur gebührt unser bester Dank.

Paul Tanner

Musikgesellschaft Eriswil

■ Oktoberfest 2012

Am 5. und 6. Oktober 2012 ist es wieder soweit: Das inzwischen zur Tradition gewordene Oktoberfest der Musikgesellschaft Eriswil findet statt.

Bereits am Freitag öffnet die Bar ihre Türen und sorgt mit Getränken und Food für das Wohl der Gäste. Am Samstag wird erneut die Mehrzweckhalle in eine Wiesnhalle mit Bierchwemme umfunktioniert. Neu ist dort sogar eine Shot-Bar zu finden. Auch die traditionelle Bar im Mehrzweckraum ist am Samstag wieder in Betrieb. Gute Unterhaltung ist wiederum Pflicht und mit der Friedli und Fränz Kilbimusig aus dem Entlebuch absolut garantiert.

Unter www.holzbein.ch können Sie sich bereits vorgängig ein Bild der verrückten Band machen.



Wie bereits im letzten Jahr liegen Hammer und Nägel bereit für das beliebte Nagel-Spiel. Für Verpflegung vom Grill ist gesorgt, zudem dürfen an einem richtigen Oktoberfest natürlich auch Weisswürste und Brezel nicht fehlen.

Bei uns ist der Name Programm. Falls am Oktoberfest etwas zu viel «gefestet» wird, steht erstmals ein Shuttlebus zur Verfügung, mit welchem die Besucher in die umliegenden Gemeinden gefahren werden. Details zum Shuttleservice werden zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite aufgeschaltet.

Die Musikgesellschaft Eriswil hofft auf zahlreiche Besucher. www.mgeriswil.ch

Daten:

- **Freitag, 5. Oktober 2012:** Bar ab 20 Uhr im Mehrzweckraum mit Verpflegungsmöglichkeit
- **Samstag, 6. Oktober 2012:** Wiesnhalle mit Verpflegungsmöglichkeit und Bar ab 20 Uhr in Mehrzweckhalle und Mehrzweckraum

Frauenverein Eriswil

Kursangebot Winter 2012 / 2013

- Montag, 5. November 2012
19.30 Uhr, im Mehrzweckraum
«Advent – Engel – Farben und Glanz»
Karten/Dekorationen aus Kartwolle oder Papier
Mit Franziska KleeB

■ Backwarenstand am Altersheimbasar Samstag 10. November 2012

Bitte die Backwaren verpackt, angeschrieben mit Inhalt, Datum und Name ab 9.00 Uhr am Backwarenstand im Altersheim abgeben.

Bei Fragen: Telefon 062 966 16 08 oder 079 518 90 12 (Präsidentin Frauenverein).

Backwarenstand Altersheimbasar: Zur Erinnerung

Ich backe:

Backwarenstand Altersheimbasar: Abschnitt für den Frauenverein

Ich backe:

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Mädchenriege-Tag in Wangen an der Aare

44 Mädchen liessen sich nicht vom Regen abhalten und standen am frühen Sonntagmorgen beim Bahnhof in Eriswil bereit zur Abfahrt zum diesjährigen Riegetag nach Wangen an der Aare.

In Wangen angekommen, suchten wir uns zuerst ein trockenes Plätzchen um unsere Turnsachen zu deponieren. Nachdem wir uns in einer Turnhalle eingerichtet hatten, hiess es Aufwärmen für die Leichtathletik-Wettkämpfe. In fünf Gruppen bestritten die Mädchen die Wettkämpfe und erzielten einmal mehr super Resultate. In der jüngsten Kategorie schaffte es Sheona Meer auf den hervorragenden 3. Platz. Im Gegensatz trumpfte Janine Rutschmann an ihrem letzten Riegetag in der ältesten Kategorie mit dem 2. Platz auf. Bravo Sheona und Janine!

Die Mädchenriege Eriswil durfte im Ganzen vierzehn Diplome mit nach Hause nehmen!

Nach den Leichtathletik-Wettkämpfen waren die traditionellen Völkerball- und Korbball-Spiele dran. Die Mädchen spielten leidenschaftlich und mit viel Einsatz; leider hat es aber nicht für einen Finaleinzug gereicht.

Zum Schluss des Tages massen sich alle Riegen bei den Stafetten. Dabei sprinteten die Oberstufen-Mädchen allen anderen davon und holten den ersten Podestplatz!

Nebst den Medaillen, Diplomen und dem Pokal nahmen einige auch einen leichten Sonnenbrand mit nach Hause; denn das anfänglich schlechte Wetter zeigte sich am Nachmittag sonnig und warm. Somit kehrte eine grosse Schar Mädchen müde, aber zufrieden am Abend nach Eriswil zurück.

Ab Montag, 13. August 2012 trainieren die Mädchen und Knaben neu gemeinsam. Die Trainingszeiten sind wie folgt:

- **Stufe 1:** 1./2. Klasse Knaben und Mädchen gemischt
Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr
- **Stufe 2:** 3./4. Klasse Knaben und Mädchen gemischt
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
- **Stufe 3:** 5./6. Klasse Knaben und Mädchen gemischt
Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr
- **Stufe 4:** 7. bis 9. Klasse Knaben und Mädchen gemischt
Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Bei Fragen oder Unklarheiten steht die Hauptleiterin, Nicole Wüthrich, Telefon 079 732 60 40, gerne zur Verfügung.



Ferienpass Eriswil 2012

Nachdem in den letzten zwei Jahren während der Ferienpass-Woche spezielle Projekte ausgearbeitet und verwirklicht wurden, fand in diesem Jahr wiederum ein Ferienpass in gewohntem Rahmen statt.

Aus 18 verschiedenen Kursen, welche zum Teil mehrmals geführt wurden, konnten die Kinder ihr Ferienprogramm individuell zusammenstellen. Dass das neunköpfige Organisationsteam unter der Leitung von Christine Klee den Geschmack der Kinder getroffen hat, bewiesen die 114 gelösten Pässe. Gross und Klein, Geniesser, Sportliebhaber und Bastel- und Tierfreunde konnten von dem breitgefächerten Kursangebot profitieren.

- Bereits am Mittwoch vor Ferienbeginn, begann das Abenteuer «Schnupperkurs bei der Schützengesellschaft Eriswil». Zehn junge Burschen (leider kein einziges Mädchen) warteten gespannt auf ihren ersten Abschuss. Nach einem theoretischen Teil konnte es endlich mit einem kleinen Gruppen-Wettschiessen losgehen.
- An zwei Tagen wurde die Schulküche von vielen hungrigen Jungköchen heimgesucht. Unter der Leitung von Susanna Jost bereiteten sie leckere Ferienpass-Brätschnecken, Salat und ein Dessert zu. Da wurde gewaschen, gerüstet, geschnitten, geraffelt, gewürzt, gerührt, gekocht und zu guter Letzt natürlich viel probiert. Geschmeckt hat es allen ganz wunderbar!
- Grosser Beliebtheit erfreuen sich jeweils auch die Kurse mit Tieren. So bekamen einige Kinder die Möglichkeit den Pferde- und Ponystall von Daniela Jacob zu besuchen. Unter Aufsicht und Mithilfe der Kursleiterin, wurde «Stigi» geputzt, gestriegelt, gezäumt und gesattelt. Im Sandviereck durften die Kinder nun aufsteigen und an der Longe reiten. Die Freude der Kinder war ihnen ins Gesicht geschrieben.
- Die jüngsten Ferienpasskinder durften sich für eine Rösslifahrt anmelden. Alle genossen die schöne und gemütliche Fahrt.
- Als besonderer Leckerbissen erwies sich der Besuch von Peter Zimmerli und seinem Team und natürlich den über zwanzig Huskys, die sie mitbrachten. Die Hunde und die Kinder freuten sich gleichermassen auf eine rassige Fahrt durch den kühlen Wald. Viele staunten, wie zutraulich und lieblich diese temperamentvollen Tiere doch sind.
- Eine große Gruppe reiste an einem Nachmittag nach Schwarzenbach zur Firma Spycher Handwerk. Unter der fachkundigen Leitung von Daniel Hadorn wurde die quirlige Truppe durch den ganzen Betrieb geführt, wo auch verschiedene Wollproduzenten berührt und bestaunt werden konnten.
- Auch die kreativen Kinder kamen heuer nicht zu kurz. So wurden unter fachkundiger Anleitung von Madeleine Aebi fleissig Kräuter gesammelt und zu Wundheil- und Blüemlisalbe verarbeitet. Bei Rosmarie Zaugg entstanden mit viel



Eifer wunderschöne Kerzen-Kunstwerke und Stefan Zuber bastelte mit den Kindern farbenfrohe Windspiele.

- Total 55 Kinder waren beim Kletterspass an der Kletterwand Scalata mit dabei. Nach einer kurzen Einführung bot sich den Kindern die Möglichkeit, an acht verschiedenen schweren Kletterrouten ihr Können auszuprobieren. Mit viel Geschick, Spass und einer grossen Portion Mut wurden die Routen von jedem in Angriff genommen.
- Beatrice Rieger und Roland Fornaro brachten den Kindern das Bogenschiessen näher. Nebst dem richtigen Handling des Bogens und des Pfeils waren Achtsamkeit, Fingerspitzengefühl und volle Konzentration gefordert. Über eine Distanz von ca. 10 bis 12 Metern mussten die Pfeile auf eine Scheibe abgeschossen werden. Doch jedes der Kinder konnte nach mehreren Versuchen eine steigende Trefferquote verbuchen. Like Robin Hood!
- Während zehn mit Energie geladene Jungs unter der Leitung von Jungschwingertrainer Walter Leuenberger ein Schwingtraining absolvierten, drillten die Mädchen bei der neuen Trendsportart ZUMBA mit pfiffigem Hüftschwung den ganzen Körper. Rita Walthert aus Luthern vermittelte den Kindern mehr Ruhe und Körpergefühl dank Yoga.



Nun gehört die 21. Ferienpasswoche bereits der Vergangenheit an. Bestimmt werden sich die Kinder noch lange an die tollen Erlebnisse erinnern und sich daran erfreuen. Im Namen aller Kinder möchten wir uns herzlich bei allen Kursleitern, Helfern, Fahrern und Zünispendern für ihr grosses Engagement bedanken. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Firmen und Privatpersonen, welche den Ferienpass finanziell unterstützt haben.

Ferienpass-Team Eriswil

Procap Sport Langenthal-Huttwil für Menschen mit Handicap

walken · rollen · joggen · grillieren

Sponsorenlauf 2012

Samstag, 25. August 2012, Stadion Hard, Langenthal

Im Wald beim Stadion Hard in Langenthal joggen, laufen, fahren oder rennen wir am Samstag-nachmittag, 25. August 2012, gemeinsam für eine gute Sache.

Der Sponsorenlauf findet zugunsten der Sportgruppe Langenthal-Huttwil statt. Alle Freunde, Bekannten, Behinderten und Nichtbehinderten sind dazu herzlich eingeladen.

Über Teilnehmer aus unserem Dorf würden wir uns sehr freuen.

Elisabeth Mathys und Susanna Jost.

Startnummernausgabe

Alle Kategorien beim Stadion Hard mit Abgabe des Sponsorenblattes ab 13.15 Uhr

Strecken

Kat. A	Im Wald 850-m-Strecke	Laufzeit bis 60 Min
Kat. B	Finnenbahn (900 m)	Laufzeit bis 30 Min
Kat. C	Im Stadion	Fahrzeit bis 30 Min

	Startzeit:	Ort:
Kat. A: SpaziergängerInnen, WalkerInnen, JoggerInnen	14.15 Uhr	Wald
Kat. B: LäuferInnen, JoggerInnen	15.30 Uhr	Finnenbahn
Kat. C: Velo, Rollstuhl, alles mit Rädern	15.30 Uhr	Stadion



- Organisiert durch die Jungschi Eriswil suchten 40 Kinder bei der Waldhütte den Schatz aus dem 14. Jahrhundert, welcher bis zu diesem Tag verschollen war.
- Bei der Feuerwehr lernten die Kinder nebst dem Alarmieren, die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr Eriswil kennen und konnten bei einer praktischen Übung das Löschen mit Schaum und Wasser ausprobieren.
- Am Donnerstag startete eine ansehnliche Gruppe Kinder zum Schlafen im Stroh. Nach einer dreistündigen Wanderung wurde das Ziel bei Familie Schär, Eichmatt, Auswil erreicht. Dort wartete auch schon ein feines Nachtessen auf die hungrige Schar. Nach Spiel und Spass wurde das Nachtlager bezogen. Nicht wirklich erholt ging es am nächsten Tag zu Fuss und per Bus wieder nach Hause.
- Sehr interessant war die Führung durch die Kehrichtverbrennungsanlage Thun, bei welcher auch der Abfall aus Eriswil entsorgt wird. Der ganze Weg, von der Anlieferung in den Bunker über das Verbrennen im Ofen und die Ausscheidung der Schlacke, konnte verfolgt werden. Imposant war auch die grosse Filteranlage, welche dafür sorgt, dass der Rauch sauber durch den 72 Meter hohen Kamin wieder an die Umwelt abgegeben werden kann.

Hochzeit

Name, Vorname	Adresse	Trauungsdatum
Ruch-Brunner Marcel und Marianne	Küferhüsli 2	06.07.2012

Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Brönnimann «Joline» Angelina	04.05.2012	Brönnimann-Kohler Roger und Susanne
Lüthi Nelio	04.05.2012	Lüthi-Maibach Philipp und Tabea

Todesfälle

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Guiot Jean-Pierre	Hauptstrasse 23	12.06.2012
Minder-Morgenthaler Frieda	Knubel 12	19.06.2012

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken? Dann stehen Ihnen hier 5 Zeilen zur Verfügung um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per **Tel. 062 966 18 38** oder per **E-Mail stalder@eriswil.ch** mitteilen.

Humor

Am Stammtisch in der Jägerrunde. Meint Hans: «Es gibt Hunde, die bedeutend klüger sind als ihre Besitzer.» – «Ja», sagt Jungjäger Ueli stolz, «ich habe so einen.»



veranstaltungen

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
> august 2012			
14.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
21.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
27.	Anwendung Defibrillatoren	Erwachsenenbildung	MZR/Physikzimmer
28.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
> september 2012			
2.	Dorfturnier	Turnverein	Sportanlagen
4.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
5.	Brünnliplatzfest	Kirchgemeinde	Brünnliplatz/MZR
8.	Ahornmasters	Ski-Club Ahorn	Schulareal
16.	Berggottesdienst	Kirchgemeinde	Ahorn
23.	Abstimmung	Gemeinde	GS
29.	Jubiläumsviehschau	Viehzuchtverein	Schulareal
> oktober 2012			
5./6.	Oktoberfest	Musikgesellschaft	MZH/MZR
11.	TriYoga	Damenturnverein	MZH
13./14.	Lottomatch	Schützengesellschaft	MZH
16.	Silberschmuck	Erwachsenenbildung	Werkraum Schule
18.	TriYoga	Damenturnverein	MZH
19./20.	Alteisensammlung	Gemeinde	Werkhofplatz
23.	Silberschmuck	Erwachsenenbildung	Werkraum Schule
25.	TriYoga	Damenturnverein	MZH
27./28.	Lottomatch	ATB	MZH
30.	Silberschmuck	Erwachsenenbildung	Werkraum Schule
31.	Frauenfrühstück	Kirchgemeinde	MZR
> november 2012			
1.	TriYoga	Damenturnverein	MZH
5.	Frauen- und Mütternabend	Frauenverein	MZR
6.	Vortrag Wässermatten	Erwachsenenbildung	Schulareal
10.	Herbstbasar	Altersheim	Leimatt
10./11.	Lottomatch	Ornithologischer Verein	MZH/MZR
16./18.	Herbstkonzert	Musikgesellschaft	Kirche
17.	Trachtenabend	Trachtengruppe	MZH
18.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	Kirche
23. bis 25.	Weihnachtsausstellung	Blueme-Egge	Blueme-Egge
25.	Abstimmung	Gemeinde	GS



Skulpturen-Ausstellung

Niklaus Wechsler

26. - 28. August 2011
02. - 04. September 2011

im Atelier
Hauptstrasse 5 in Eriswil

Vernissage

Freitag 26. August 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag 27. August 10.00 Uhr - 21.00 Uhr

Sonntag 28. August 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 02. September 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag 03. September 10.00 Uhr - 21.00 Uhr

Sonntag 04. September 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

N I K L A U S W E C H S L E R





Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Christian Rentsch		062 966 20 56 079 653 29 35
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter: Hansjörg von Allmen, Gondiswil		062 962 54 00
Poststelle Eriswil		058 454 68 25
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 966 18 38
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 3 | August 2012

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 700 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 4 | August 2012: 19. Oktober 2012